



**DAS MINOX IST EIN
HANDLICHES UND ROBUSTES
PIRSCHGLAS ZU EINEM
ATTRAKTIVEN PREIS.**

Safari-Fernglas

Als die Firma Minox das BD 9,5x42 IF entwickelte, hatte man weniger den Jagdmarkt als vielmehr den amerikanischen Sicherheitskräfte-Markt im Auge, denn von dort kamen die Anregungen zu einem robusten, handlichen und einfach zu bedienenden Fernglas für die Polizei. Der Auslandjäger stellt aber an seine Jagdoptik fast die gleichen Ansprüche

Norbert Klups

Die amerikanischen Auftraggeber bestanden auf eine Einzelokulareinstellung, denn der große Vorteil gegenüber dem Mitteltrieb ist hier, dass nach dem einmaligen Justieren auf die Augen des Benutzers das Scharfstellen bei wechselnden Entfernungen weitgehend entfällt. Bei Entfernungen von etwa 15 Meter bis unendlich liefert das Glas dann ein scharfes Bild.

Das darf aber keinesfalls mit einem sogenannten und immer wieder fälschlich gebrauchten Begriff Autofocus verwechselt werden. Denn hier stellt sich nichts automatisch scharf, sondern das Auge macht einfach das, was es ohne Fernglas bei wechselnden Distanzen auch macht, es akkommodiert auf nah oder fern.

So ist der Erfolg beim Gebrauch eines solchen Glases auch

**DIE SCHÄRFE WIRD AN
JEDEM OKULAR EINZELN
EINGESTELLT.**



weitgehend von den eigenen Augen abhängig. Es gibt Benutzer, die damit gar nicht zu Recht kommen, während andere problemlos mit einem solchen Glas umgehen können. Hier hilft nur: ausprobieren.

Die Technik der Einzelokulareinstellung ist uralte und besonders bei Militärgläsern gebräuchlich, denn so ist eine sehr robuste Bauweise möglich, da die Hülsenbrücke hier nicht durch die eingebaute Mechanik des Mitteltriebes geschwächt wird. Doch auch Jäger nutzen solche Optiken bei Jagden im unwegsamen Gelände sehr gern, denn das Glas ist nicht nur sehr stabil, sondern auch jederzeit sofort einsatzbereit und mit einer Hand bedienbar. Das alte Safariglas von Zeiss mit Einzelokulareinstellung ist geradezu legendär.

re Beobachtungsoptik ist ein Stativanschluss vorhanden. Mit 710 Gramm liegt die 9,5-fache Optik sehr ruhig in der Hand, und die breiten Rippen der Gummiarmierung geben besten Halt. Auch mit einer Hand lässt sich die schlanke Optik gut halten.

Die Füllung des Fernglaskörpers mit Argon verhindert den Innenbeschlag der Linsen. Die Objektivdeckel sind fest mit der Hülsenbrücke verbunden und können so nicht verloren gehen. Für die Okulare ist ein einteiliger Deckel vorhanden, der sich am Trageriemen befestigen und sichern lässt.

Randscharfes Bild

Asphärische Linsen erlauben eine kurze Bauweise und sorgen für

TECHNIK AUF EINEN BLICK	
HERSTELLER:	Minox, Wetzlar
MODELL:	BD 9,5x42 IF
VERGRÖßERUNG:	9,5-fach
OBJEKTIVDURCHMESSER:	42 mm
GEHÄUSE:	Aluminium
GUMMIARMIERUNG:	ja
SEHFELD AUF 1000 M:	110 m
DÄMMERUNGSZAHL:	20
BRILLENTRÄGEROKULARE:	ja
GEWICHT:	710 g
ZUBEHÖR:	Schutzdeckel für Okulare und Objektive, Trageriemen, Ledertasche
PREIS:	499 Euro

Tage eingesetzt wird, aber kaum eine Rolle. Bei normalen Lichtverhältnissen reicht die einmal justierte Optik dem Verfasser völlig aus, und das kompakte Glas liefert stets ein scharfes Bild.

Resümee

Das neue BD 9,5-42 IF ist ein gutes Pirschglas, das sich auch durch Hitze, Staub oder lange Fahrten auf der Ablage eines Geländewagens über Schotterpisten nicht beeindruckt lässt. Durch die Einzelokulareinstellung ist es sofort einsatzbereit, und der Benutzer kann sofort auf auftauchendes Wild reagieren, zur Not auch einhändig.


Die Ausstattung mit Schutzkappen für Okulare und Objektive, einem Neopren-Trageriemen und

VORTEILE

- sehr robust
- scharfes Bild ohne Scharfstellen auf verschiedene Distanzen
- auch für Brillenträger geeignet
- sehr günstiger Preis

NACHTEILE

- leichte Schwächen bei der Farbechtheit
- nicht jeder kommt mit der Einzelokulareinstellung zurecht

einer ledernen Bereitschaftstasche ist komplett. Dazu kommt der günstige Preis von 499 Euro. In dieser Preisklasse hat die Konkurrenz nichts Vergleichbares zu bieten. 



Massiver Fernglaskörper

Das neue Minox-Fernglas ist für höchste Beanspruchung ausgelegt, und das bis fünf Meter wasserdichte Aluminiumgehäuse wurde mit einer dicken, graugrünen Gummiarmierung umkleidet. Moderne Schiebeaugenmuskeln sucht man hier vergeblich, denn die altherwürdigen Gummistülpmuskeln passen hier einfach besser zur Gesamtkonzeption.

Für den Einsatz als stationäre

DIE OBJEKTIVSCHUTZKAPPEN SIND FEST MIT DEM FERNGLASGEHÄUSE VERBUNDEN UND KÖNNEN NICHT VERLOREN GEHEN.

gute Randschärfe. Das Bild ist auch bei nachlassendem Licht noch hell und kontrastreich. Lediglich bei der Farbechtheit müssen Abstriche gemacht werden.

In der Praxis zeigte sich, dass die Okulare nachjustiert werden müssen, wenn das Licht schwindet. Das spielt bei einem Safariglas, das fast ausschließlich bei

**Wild- und Fischpräparationen
Eberswalde**

Frimmholt & Biesk
Bergstraße 114
16225 Eberswalde

Tel.: +49 (0) 33 34 / 21 23 18
Fax: +49 (0) 33 34 / 28 99 79
e-mail: wildpraep@gmx.de

Präparationsarbeiten zu vernünftigen Konditionen!
Fordern Sie unser kostenloses Prospektmaterial an!

